Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 22

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

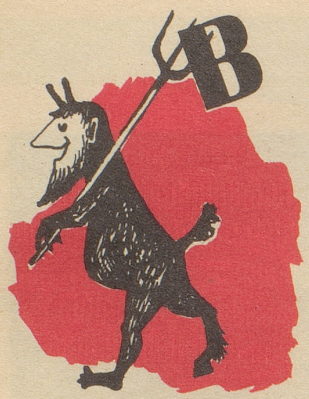
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

— VI. Zermatter Meisterkurse für Musik. (Mitg.) Die unter dem Patronat von Pablo Casals stehenden Meisterkurse für Musik in Zermatt werden diesen Sommer vom 20. August bis 15. September 1958 zum sechsten Male durchgeführt. Das Programm umfasst Interpretationskurse von Pablo Casals (Sonaten und Variationen für Violoncello und Klavier von Beethoven), Joseph Szigeti (Sonaten und Partiten für Solovioline von J. S. Bach), Sándor Végh (Streichquartette und Violinsonaten von Beethoven und Bartók), Karl Engel (Klavierwerke von Beethoven) und Hans Willi Haeusslein (Opern- und Liedgesang, Liedbegleitung). Die für konzertreife junge Musiker bestimmten Kurse stehen auch Hörnern zu besonderen Bedingungen offen und werden erprobt.

... falls sie bereit sind sich absägen zu lassen!

Einsiedeln. Schneemangel. Das verfrühte Frühlingswetter brachte die Organisatoren der Schweiz. Ski-Mathronenmeisterschaft in Einsiedeln in arge Schwierigkeit. An

«Alte Tanten-Rennen»!

und zwar obwohl einige von ihnen, bes... Mägerli und Stucker, nicht gerade den besten Tag erwischt hatten. Dem Spielverlauf entsprechend hätten die Berner ein Unentschieden mehr als verdient. Durch die Entscheide des Ref wurden sie aber so aus dem Konzert gebracht, daß die zweite Halbzeit eine mehr oder weniger erfolgreiche Kickerei wurde.

Hoffentlich finden sie in der nächsten Partie die richtige Tonlage wieder!

wurde sogar etwas unterschritten. Über die Verhandlungen in den USA hat man bis jetzt noch nichts vernehmen können, weil sie noch nicht begonnen haben.

Drum!

DES CE SOIR

LE CHEMIN DE LA DROGUE

Kampf gegen die Rauschgift Ländler
Film français sur la contrebande criminelle

Rock'n Roll–Ländler!

18.00 Röm.-katholische Abendfeier: Osterbetrach-

18.40 Konzert für Orgel und Orchester von Haydn
19.00 Violinsonate von Mozart
19.43 Sinfoniekonzert der Wiener Sinfoniker
20.25 «Orchesterspaziergang». Szene aus Goethes «Faust»

Instrumentiert von Strawinsky

Pilotennachwuchs für die Swissair

Studentenflugkurs in Grenchen

ag. Am Ostermontag begann auf dem Regionalflugplatz in Grenchen der vierte Studentenflugkurs der Swissair, in welchem 20 Studenten während zwei Wochen die fliegerische Grundschulung erhalten. Damit erhofft die Swissair, einen wesentlichen Beitrag zum Pilotenmangel leisten zu können.

Auch das noch!

Lindenthal

Hühnersperre. An die Geflügelhalter! Bitte schließen Sie Ihr Federvieh während der diesjährigen Wachtumsperiode ein!

Die Schulkommission

während der Schlaftumsperiode darf es dann wieder raus.

Weltbank

weist 21,1 Dollar Gewinn aus

Washington, im Februar (UP). Die Weltbank weist in ihrem letzten

Bißchen wenig!

Badhof

Motto: «Parade d'élégence»

Heute Donnerstag

Gemütlicher Hock

mit «Wienerli-Fraß vo Hand»

Höhepunkt der élégence!

Kleine Autogeschichten

In der Millionärstadt Houston in Texas stellte ein Automobilhändler europäische Kleinwagen vor seinem Geschäft aus, mit einem Schild: ‹Sehr billig – nur 900 Dollar.› Kam ein Millionär, besah sich die putzigen Fuhrwerke und gab dem Händler Auftrag: «Packen Sie mir ein Dutzend von den Dingern da ein.»

*

Mit einer Dame, die seit kurzem einen eigenen Wagen steuert, fuhr ich durch die Stadt. Nachdem sie zweimal bei rotem Licht über eine Kreuzung gefahren war, frug ich höflich: «Warum schenken Sie den roten Lichtern keine Aufmerksamkeit?» – «Pah», meinte die Dame, «wenn man eine gesehen hat, hat man alle gesehen. Ich wüßte nicht, was es da noch zu gucken gäbe!» Vor der nächsten Kreuzung stieg ich aus.

*

In Detroit stießen an einer Kreuzung zwei Autos zusammen. Die beiden Fahrer, ein Herr und eine Dame, stiegen aus, um sich die bei solchen Ereignissen üblichen Liebenswürdigkeiten zu sagen. Und stellten dann fest, daß sie miteinander verheiratet waren.

Als James Godsey in Milwaukee den zehnten Strafzettel wegen falschen Parkens an der Windschutzscheibe seines klapprigen alten Wagens fand, steckte er noch einen Zettel hinzu. Darauf stand geschrieben: «Lieber Polizist, ich krieg die Mühle nicht mehr in Gang. Die Schlüssel stecken am Armaturenbrett. Nimm die Karre und mach damit, was du willst.» Dick